

Hauptausgabe

Bauernzeitung / Ostschweiz-Zürich
8408 Winterthur
052/ 222 77 27
www.bauernzeitung.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 7'871
Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 540.003
Abo-Nr.: 1088177
Seite: 25
Fläche: 71'302 mm²

Pflanzenschutz: Neue Weisung

Abstandsauflagen / Durch die Wahl der Düsen, Gerätschaften und weiteren Massnahmen lassen sich die Abstände reduzieren.



Grosse Tropfen der Injektordüsen vermindern die Abdrift. Injektordüsen sind heute Standard, sie gehören an jede Spritze!

(Bild Amazone)

LINDAU Die Weisung des Bundes zu den Abstandsauflagen für Pflanzenschutzmittel zu Oberflächengewässern wurde nun doch noch in diesem Jahr überarbeitet. Die neue Weisung gilt ab sofort. Beim Einsatz aller Pflanzenschutzmittel ist im ÖLN ein Pufferstreifen zu Oberflächengewässern von sechs Metern einzuhalten. Beim Einsatz eines Pflanzenschutzmittels mit einer Abstandsauflage zu Biotopen oder zu Oberflächengewässern infolge Drift oder Abschwemmung muss eine unbe-

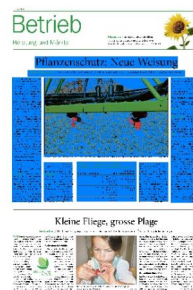
handelte Pufferzone eingehalten werden. Die Breite dieser Pufferzone wird auf der Etikette mit der Bezeichnung «S_{Pe} 3» (6 m, 20 m, 50 m und 100 m Abstand) aufgeführt. Mit der neuen Weisung können die Abstände zu Oberflächengewässern anhand eines Punktesystems durch den Einsatz verschiedener driftreduzierenden Massnahmen um eine bis drei Stufen reduziert werden. Ziel ist es, mit optimaler Technik und guter landwirtschaftlicher Praxis zu verhindern, dass Pflanzenschutzmittel via Drift/Abschwemmung in Oberflächenge-

wässer gelangen können.

In Punktesystem integriert

Bei der Reduktion des Abstands über die Düsenwahl gibt es zwei Möglichkeiten, die Abstände zu reduzieren:

Düsentabelle: Einerseits kann die Düsentabelle des Julius Kühn Instituts (JKI) aus Deutschland benutzt werden. In dieser Tabelle sind die Düsen und deren Abdriftminderung in Prozent in Funktion des Betriebsdrucks dargestellt. Die üblichen Düsentypen werden von



Hauptausgabe

Bauernzeitung / Ostschweiz-Zürich
8408 Winterthur
052/ 222 77 27
www.bauernzeitung.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 7'871
Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 540.003
Abo-Nr.: 1088177
Seite: 25
Fläche: 71'302 mm²

der JKI geprüft und in Abdriftminderungsklassen 50%, 75%, 90% und 95% eingeteilt. Je nach Wasseraufwandmenge (l/ha), Fahrgeschwindigkeit und Druckeinstellung der jeweiligen Düse, kann die Abdriftminderungsklasse aus der Tabelle herausgelesen werden.

Injektordüse: Andererseits wird nicht mehr die Grösse (Farbe) der Düse vorgeschrieben, sondern es muss zwingend eine Injektordüse benutzt werden, wobei je nach Druck ein oder zwei Punkte erreicht werden können. Grundsätzlich sollte mit der JKI-Tabelle gearbeitet werden, ausser bei Düsen, welche auf der JKI-Tabelle nicht aufgeführt sind. Da das Tropfenspektrum und somit die Abdrift nicht nur vom Druck abhängig sind, ist die JKI Tabelle für die meisten Anwendungen die optimale Grundlage. Die JKI-Tabelle bietet zudem Gewähr, dass neue Düsen geprüft und in der Tabelle ergänzt werden. Neben den aufgelisteten Massnahmen bei den Düsen enthält die Weisung noch weitere Möglichkeiten zur Reduktion der Abstände wie der Einsatz eines Spritzbalkens mit Luftunterstützung, Unterblattspritzung (Dropleg), Bandspritzung oder vertikale Barrieren. Durch die Kombination mehrerer bzw. durch die Auswahl besonders wirkungsvoller Massnahmen wird eine erhöhte Driftreduktion erreicht. Im Punktesystem können Massnahmen von verschiedenen Kategorien kombiniert und deren Punkte addiert werden.

Tipps für die Praktiker

Bei der Anwendung dieser Weisung empfehlen wir folgendes Vorgehen:

Abstand: Habe ich ein Feld, bei dem ein Gewässer beispielsweise 100 m vom Feldrand entfernt liegt?

Pflanzenschutz: Überprüfen, ob das gewählte Pflanzenschutzmittel eine Abstandsaufgabe hat (Pflanzenschutzmittelverzeichnis BLW, Mittelheft Strickhof, Etikette) oder ob ein Mittel ohne Auflagen gewählt werden kann.

Düsen: Überprüfen der Düsen und der technischen Möglichkeiten, die zur Erreichung des vorgeschriebenen Abstands notwendig sind. Oder ob allenfalls eine Kultur/Pufferstreifen, die/der ebenso hoch ist, wie die zu behandelnde Kultur dazwischen liegt, um den Abstand um eine Stufe zu verringern.

Bei Neukauf von Düsen empfehlen wir vorgängig mit der landtechnischen Beratung Kontakt aufzunehmen, um die Düsenwahl zu besprechen. Die neue Weisung ist unter www.blw.admin.ch (Themen > Produktionsmittel > Pflanzenschutzmittel > Informationen zuhanden der Anwender) zu finden. Weitere Informationen zur Driftreduktion sowie die JKI-Tabelle sind auf folgender Internetseite zu finden: www.strickhof.ch > Fachwissen > Pflanzenschutz > Pflanzenschutzmittel > Abstandsaufgaben

Stephan Berger und
Markus Hochstrasser,
Strickhof/SVLT

Düsen und Driftreduktion

Punktzahl	Reduktion um	Düse	Reduktion des Gewässerabstandes
1	1 Stufe	Injektordüse bei max. 3 bar Druck oder Driftreduktion 75 % gemäss JKI	100 m Ø 50 m oder 50 m Ø 20 m oder 20 m Ø 6 m
2	2 Stufen	Injektordüse bei max. 2 bar Druck oder Driftreduktion 90 % gemäss JKI	100 m Ø 20 m oder 50 m Ø 6 m
3	3 Stufen	Driftreduktion 95 % gemäss JKI	100 m Ø 6 m